

# Politisch motivierte Kriminalität

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales

**Informationen zur  
Statistik**

**2016**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität (PMK)</b> .....	<b>3</b>
1.1	Überblick.....	3
1.2	Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen .....	4
1.3	Erfasste Fälle nach Deliktsqualitäten.....	5
1.4	Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität.....	6
1.5	Fazit.....	7
<b>2</b>	<b>Propagandadelikte</b> .....	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Politisch motivierte Gewaltkriminalität</b> .....	<b>10</b>
<b>4</b>	<b>Sonstige staatsschutzrelevante Delikte</b> .....	<b>11</b>

# 1 Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

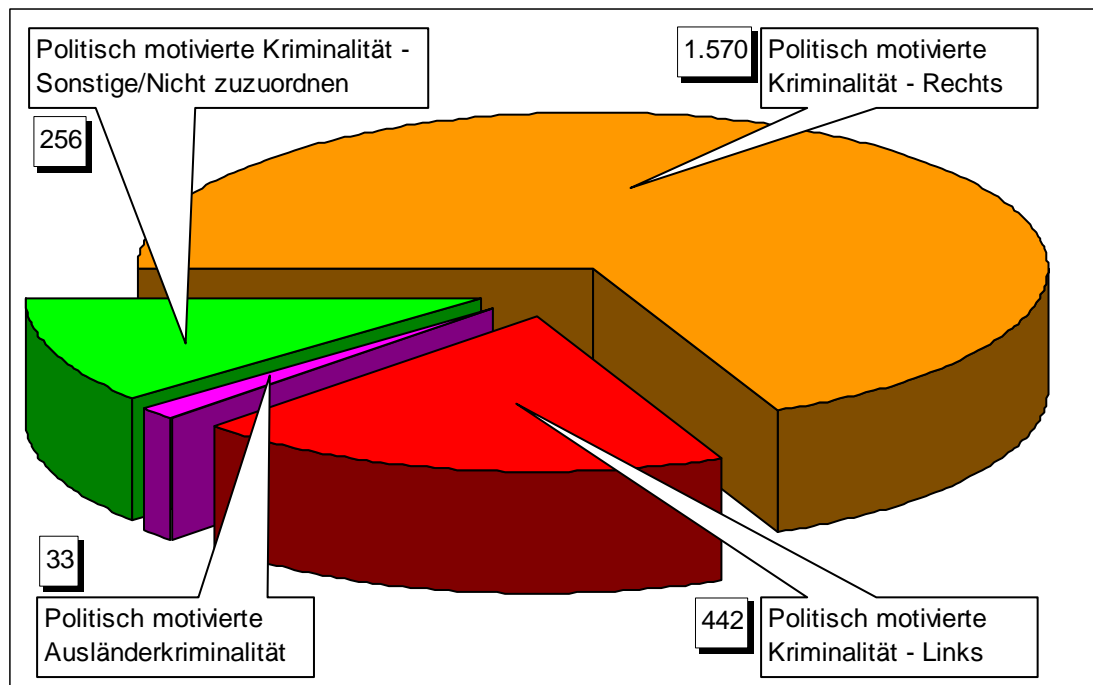
## 1.1 Überblick

	2012	2013	2014	2015	<b>2016</b>
<u>Straftaten insgesamt</u>	1.421	1.479	1.687	2.072	<b>2.301</b>
Aufklärung absolut	719	806	852	1.173	<b>1.239</b>
Aufklärung in %	50,6	54,5	50,5	56,6	<b>53,8</b>
<u>Häufigkeitszahl</u>	64	68	78	96	<b>106</b>
<u>Tatverdächtige insgesamt</u>	1.006	1.094	1.084	1.643	<b>1.533</b>
davon männlich	916	1.021	995	1.497	<b>1.405</b>
weiblich	90	73	89	146	<b>128</b>
Anteil der weiblichen Tatverdächtigen in %	8,9	6,7	8,2	8,9	<b>8,3</b>
<u>Tatverdächtigenbelastungszahl</u>	48	53	53	81	<b>75</b>
<u>Altersstruktur Tatverdächtige</u>					
Kinder	34	23	37	34	<b>41</b>
Jugendliche	156	163	149	190	<b>226</b>
Heranwachsende	162	159	124	214	<b>174</b>
Erwachsene	654	749	774	1.205	<b>1.092</b>
<u>Prozentualer Anteil an den Tatverdächtigen</u>					
Kinder	3,4	2,1	3,4	2,1	<b>2,7</b>
Jugendliche	15,5	14,9	13,8	11,6	<b>14,7</b>
Heranwachsende	16,1	14,5	11,4	13,0	<b>11,4</b>
Erwachsene	65,0	68,5	71,4	73,3	<b>71,2</b>

## 1.2 Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2016 insgesamt 2.301 Fälle der Politisch motivierten Kriminalität registriert.

	2012	2013	2014	2015	<b>2016</b>
Politisch motivierte Kriminalität	1.421	1.479	1.687	2.072	<b>2.301</b>
davon:					
Politisch motivierte Kriminalität - Rechts	1.146	1.083	1.060	1.412	<b>1.570</b>
Politisch motivierte Kriminalität - Links	153	192	303	373	<b>442</b>
Politisch motivierte Ausländerkriminalität	2	3	12	19	<b>33</b>
Politisch motivierte Kriminalität - Sonstige/Nicht zuzuordnen	120	201	312	268	<b>256</b>



### 1.3 Erfasste Fälle nach Deliktsqualitäten

	2012	2013	2014	2015	<b>2016</b>
Gesamtzahl der Politisch motivierten Kriminalität	1.421	1.479	1.687	2.072	<b>2.301</b>
davon:					
Propagandadelikte	915	850	790	861	<b>961</b>
Politisch motivierte Gewaltdelikte	35	79	100	185	<b>211</b>
Terrorismus	1	0	1	3	<b>12</b>
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	470	550	796	1.023	<b>1.117</b>

Unter dem Begriff **Propagandadelikte** werden das Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen sowie das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen subsumiert.

**Politisch motivierte Gewaltkriminalität** ist die Teilmenge der Politisch motivierten Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst die Deliktsbereiche:

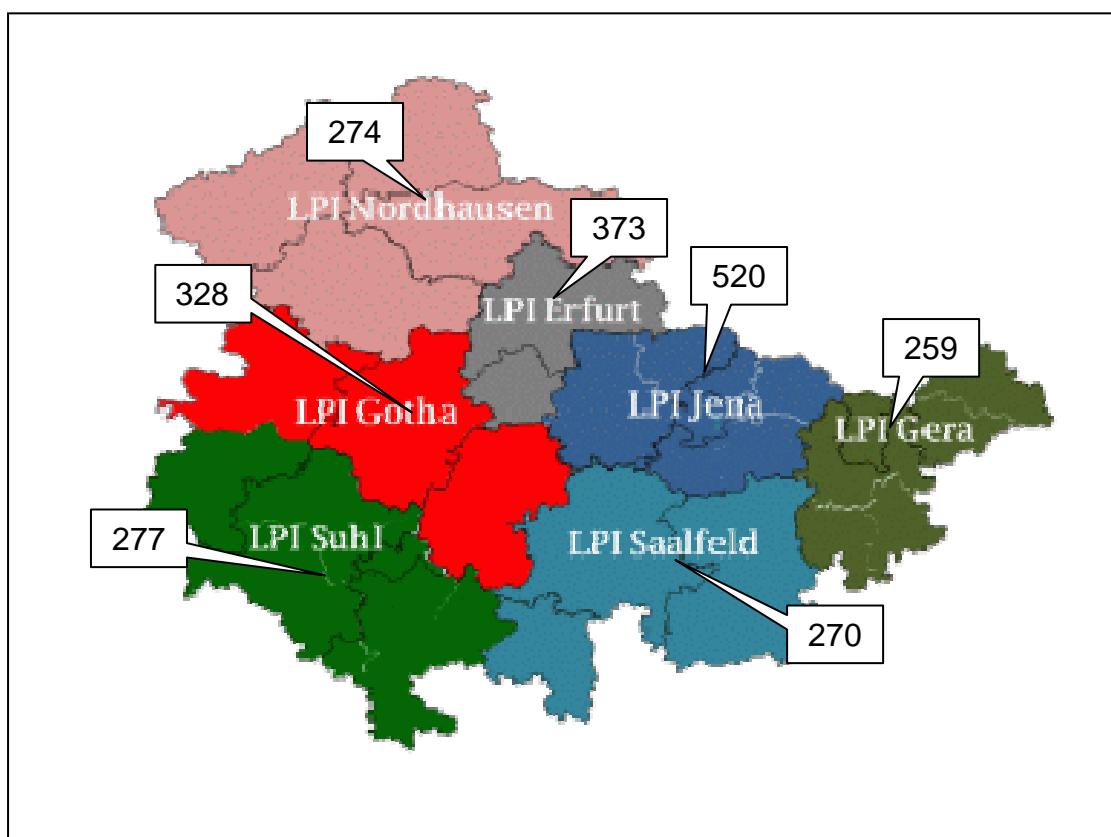
- Tötungsdelikte
- Körperverletzungen
- Brand- und Sprengstoffdelikte
- Landfriedensbruch
- Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr
- Freiheitsberaubung
- Raub
- Erpressung
- Widerstandsdelikte
- Sexualdelikte

**Terrorismus** ist in den §§ 129a, 129b StGB definiert. Weiterhin werden die §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB dem Terrorismus zugeordnet.

**Sonstige staatsschutzrelevante Delikte** sind solche, die nicht den Deliktsqualitäten Propagandadelikte, Gewaltdelikte und Terrorismus zuzuordnen sind.

## 1.4 Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität

<u>Landespolizeiinspektion</u>	2012	2013	2014	2015	<b>2016</b>
<u>Gesamt</u>	1.421	1.479	1.687	2.072	<b>2.301</b>
davon:					
Erfurt	243	250	241	353	<b>373</b>
Gera	216	236	250	224	<b>259</b>
Gotha	195	184	258	339	<b>328</b>
Jena	230	241	276	315	<b>520</b>
Nordhausen	214	156	212	255	<b>274</b>
Saalfeld	134	226	245	337	<b>270</b>
Suhl	189	186	205	249	<b>277</b>



## 1.5 Fazit

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2016 insgesamt 2.301 Fälle der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) registriert. Im Jahr 2015 wurden 2.072 Delikte bekannt. Damit stieg das Fallaufkommen im Vergleich zum Vorjahr um 229 Fälle (+11,1%).

Deutlich mehr als die Hälfte der Straftaten der PMK wurden im Jahr 2016 aufgeklärt (1.239 Fälle), die Aufklärungsquote betrug 53,8 % und fiel damit gegenüber dem Vorjahr um ca. 3 Prozentpunkte. Es lässt sich allerdings festhalten, dass sich die Aufklärungsquote seit vielen Jahren bei über 50 % mit geringen Schwankungen einpegelt.

Im Jahr 2016 waren im Freistaat Thüringen der Politisch motivierten Kriminalität - Rechts (PMK-Rechts) 1.570 Fälle zuzurechnen. In 442 Fällen handelte es sich um Politisch motivierte Kriminalität - Links (PMK-Links). Im Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität (PMK-Ausländer) wurden 33 Delikte festgestellt. Für den Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität Sonstige/Nicht zuzuordnen (PMK-Sonstige) wurden im Berichtszeitraum 256 Delikte registriert.

Es wurden insgesamt 961 Propagandadelikte festgestellt. Die Zahl der Propagandadelikte stieg gegenüber dem Vorjahr um 100 Fälle (+11,6 %). Die Fallzahlen der Politisch motivierten Gewaltkriminalität sind auf 211 Straftaten gestiegen. Gegenüber dem Jahr 2015 ist somit eine Steigerung um 26 Fälle (+14,1%) zu verzeichnen.

Es wurden zwölf Straftaten mit Bezügen zum Terrorismus registriert.

Den größten Anteil der Politisch motivierten Kriminalität haben die Sonstigen staatschutzrelevanten Delikte mit 1.117 Straftaten (+94 Fälle, +9,2 %).

Der regionale Schwerpunkt der Politisch motivierten Kriminalität war im Jahr 2016 im Bereich der Landespolizeiinspektion Jena zu verzeichnen. Dort wurden mit 520 registrierten Delikten mit Abstand die meisten Staatsschutzstraftaten erfasst. Dieser Bereich hat auch die höchsten Steigerungswerte zu verzeichnen. Die Zunahme von über 200 Fällen bedeutet, dass 2/3 der im Land erzielten Steigerungsquoten allein auf Ereignisse im Schutzbereich der Landespolizeiinspektion Jena zurückzuführen sind.

In den übrigen Schutzbereichen bewegen sich die Fallzahlen im Wesentlichen auf dem Niveau der Vorjahre.

Die relativ hohen Fallzahlen in den Zuständigkeitsbereichen der Landespolizeiinspektionen Jena, Erfurt und Gotha waren auch auf die Aktivitäten von Angehörigen der dortigen rechten und linken Szene sowie deren Konfrontation mit den Sicherheitsbehörden, unter anderem bei den Versammlungen „Wir sind das Volk - Massenzuwanderung stoppen“ am 19.03.2016 in Eisenach, „Dem linken Terror keine Stadt mehr“ am 20.04.2016 in Jena, „Deutschland zuerst - Invasoren stoppen“ am 21.05.2016 in Weimar und der Versammlung der Partei „DIE RECHTE“ unter dem Motto „Tradition verpflichtet - Kapitalismus zerschlagen - Heraus zum 1. Mai“ am 01.05.2016 in Erfurt zurückzuführen.

Im Jahr 2016 waren insgesamt 71 Straftaten zu verzeichnen, die sich gegen bestehende, geplante oder vermutete Flüchtlings- und Asylunterkünfte richteten. Somit wurden im Berichtszeitraum exakt so viele Straftaten wie im Vorjahr registriert.

Durch die Begehung von Straftaten der PMK im Jahr 2016 wurde ein Schaden von ca. 413.800 € verursacht (2015: ca. 1.010.300 €; 2014: ca. 271.200 €).

Die Thüringer Polizei ermittelte insgesamt 1.533 Tatverdächtige der PMK im Jahr 2016 (-110 Tatverdächtige, -6,7 %). Mehr als zwei Drittel der Tatverdächtigen im Jahr 2016 waren Erwachsene (1.092 Personen, 71,2 %). Der Anteil der weiblichen Tatverdächtigen liegt mit 8,3 % weit unter dem der männlichen Tatverdächtigen.

Die meisten Tatverdächtigen waren im Phänomenbereich PMK-Rechts festzustellen (1.165 Personen, 76,0 %). Insgesamt 192 Tatverdächtige (12,5%) wurden im Phänomenbereich PMK-Links ermittelt. Im Phänomenbereich PMK-Ausländer konnten im Jahr 2016 insgesamt 29 Tatverdächtige (1,9 %) und im Phänomenbereich PMK-Sonstige insgesamt 147 Tatverdächtige (9,6 %) bekannt gemacht werden.

Im Phänomenbereich PMK-Rechts stieg die Zahl der festgestellten Straftaten gegenüber dem Vorjahr um 158 Fälle (+11,2 %), im Phänomenbereich PMK-Links war ein Anstieg um 69 Fälle (+18,5 %) zu verzeichnen. Für den Phänomenbereich PMK-Ausländer wurden im Vergleich zum Vorjahr 14 Delikte mehr erfasst (+73,7 %).

In zwölf Fällen wurde im Phänomenbereich PMK-Ausländer wegen terroristischer Straftaten wegen des Verdachts der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat gemäß § 89a StGB, wegen des Verdachts der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung im Ausland gemäß §§ 129a und 129b StGB sowie des Verdachts der Terrorismusfinanzierung gemäß § 89c StGB ermittelt.



## 2 Propagandadelikte

Im Jahr 2016 wurden im Freistaat Thüringen 961 Propagandadelikte festgestellt.

	2012	2013	2014	2015	<b>2016</b>
Propagandadelikte	915	850	790	861	<b>961</b>
davon:					
PMK-Rechts	885	820	752	816	<b>908</b>
PMK-Links	2	5	7	5	<b>9</b>
PMK-Ausländer	0	0	0	1	<b>2</b>
PMK-Sonstige	28	25	31	39	<b>42</b>

Die Zahl der Propagandadelikte im Jahr 2016 stieg gegenüber dem Vorjahr um 100 Fälle (+11,6 %).

Der Anteil dieser Delikte an der PMK betrug 41,8 %.

Dem Phänomenbereich PMK-Rechts waren 94,5 % der im Freistaat Thüringen begangenen Propagandadelikte zuzurechnen.

Um den politischen Gegner oder Angehörige der Polizei zu provozieren wurden mit einer linken Motivation in neun Fällen und mit einer durch eine ausländische Herkunft geprägte Einstellung in zwei Fällen Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen verwendet.

Bei 42 Propagandadelikten konnte festgestellt werden, dass sie ohne explizite politische Motivation begangen wurden.

### 3 Politisch motivierte Gewaltkriminalität

Im Freistaat Thüringen wurden im Berichtszeitraum 211 Fälle der Politisch motivierten Gewaltkriminalität registriert.

	2012	2013	2014	2015	2016
Politisch motivierte Gewaltkriminalität	35	79	100	185	<b>211</b>
davon:					
PMK-Rechts	22	49	57	92	<b>128</b>
PMK-Links	12	24	31	67	<b>52</b>
PMK-Ausländer	1	0	1	6	<b>4</b>
PMK-Sonstige	0	6	11	20	<b>27</b>

Die Anzahl der Gewaltdelikte stieg gegenüber dem Jahr 2015 um 26 Fälle (+14,1 %).

Der Anteil der festgestellten Gewaltdelikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug 9,2 %.

Über drei Viertel der Straftaten der Politisch motivierten Gewaltkriminalität waren Körperverletzungsdelikte (160 Fälle, 75,8 %). Bei den anderen Gewaltdelikten handelte es sich um Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (20 Fälle), Landfriedensbruch (10 Fälle), Brandstiftung (6 Fälle), Raub (4 Fälle), Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr (4 Fälle), Erpressung (3 Fälle), Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (3 Fälle) sowie einen Fall der Räuberischen Erpressung.

Wie bereits in den letzten Jahren wurden die meisten Gewaltdelikte im Bereich der PMK-Rechts begangen. Dort wurden mehr als doppelt so viele Straftaten als im Phänomenbereich PMK-Links erfasst.

282 Personen wurden im Jahr 2016 Opfer Politisch motivierter Gewaltkriminalität. Unter den Opfern befanden sich 86 Personen mit nichtdeutscher Herkunft.

Die Gewaltkriminalität wurde vorwiegend gegenüber dem tatsächlichen oder vermeintlichen ideologischen Gegner oder Angehörigen der Polizei mit beleidigenden Äußerungen bzw. bei Straftaten im Phänomenbereich PMK-Rechts auch mit fremdenfeindlicher Motivation begangen. Dabei wurde mit dem Handeln die Verursachung von Verletzungen beabsichtigt oder in Kauf genommen.

## 4 Sonstige staatsschutzrelevante Delikte

Im Freistaat Thüringen waren im Jahr 2016 insgesamt 1.117 Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität zu verzeichnen, bei denen es sich nicht um Propaganda- bzw. Gewaltdelikte oder Fälle des Terrorismus handelte.

	2012	2013	2014	2015	<b>2016</b>
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	470	550	796	1.023	<b>1.117</b>
davon:					
PMK-Rechts	238	214	251	504	<b>534</b>
PMK-Links	139	163	265	301	<b>381</b>
PMK-Ausländer	1	3	10	9	<b>15</b>
PMK-Sonstige	92	170	270	209	<b>187</b>

Die Fallzahl der Sonstigen staatsschutzrelevanten Delikte stieg gegenüber dem Vorjahr um 94 Fälle (+9,2 %).

Der Anteil der Sonstigen staatschutzrelevanten Delikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug im Berichtszeitraum 48,5 %.

In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungen (379 Fälle, 33,9 %), Volksverhetzungen (200 Fälle), Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (170 Fälle) und Beleidigungen (160 Fälle).

## **Impressum**

**Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales**  
Steigerstraße 24  
99096 Erfurt

Postfach 90 01 31  
99014 Erfurt

Internet: <http://www.polizei.thueringen.de>

[lka@polizei.thueringen.de](mailto:lka@polizei.thueringen.de)

Quelle: Landeskriminalamt Thüringen 2017

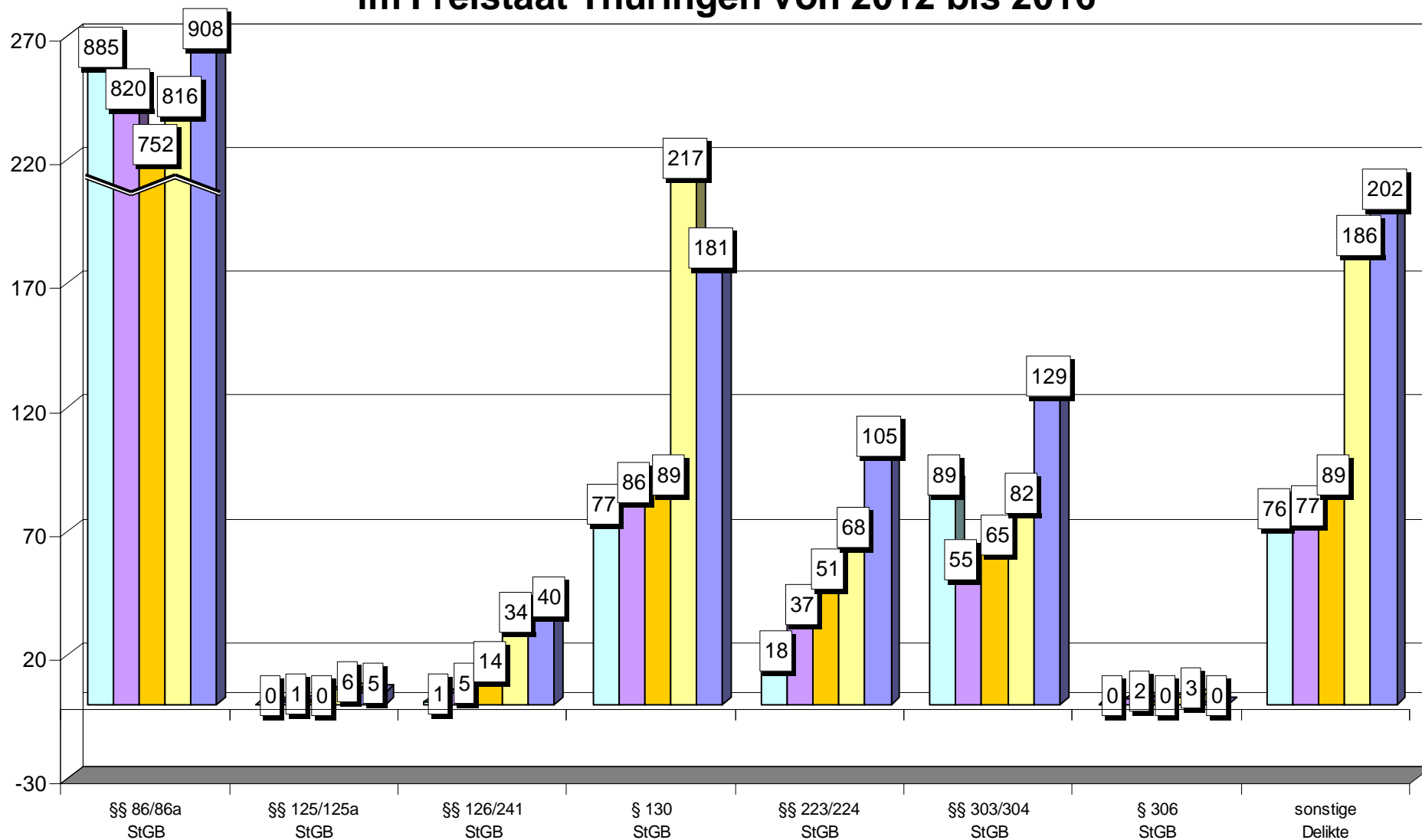
Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe!

## **Anlagenverzeichnis**

- Anlage 1 Politisch motivierte Kriminalität - Rechts im Freistaat Thüringen  
von 2012 bis 2016
- Anlage 2 Politisch motivierte Kriminalität - Links im Freistaat Thüringen  
von 2012 bis 2016

# Politisch motivierte Kriminalität - Rechts im Freistaat Thüringen von 2012 bis 2016

Anlage 1



■ 2012 gesamt: 1.146 
 ■ 2013 gesamt: 1.083 
 ■ 2014 gesamt: 1.060 
 ■ 2015 gesamt: 1.412 
 ■ 2016 gesamt: 1.570

## Politisch motivierte Kriminalität - Links im Freistaat Thüringen von 2012 bis 2016

